



AGENDA 21 NRW – BEST PRACTICE BEISPIEL **Schul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen**

c/o Schwules Netzwerk NRW e.V. Lindenstr. 20 50674 Köln

Tel: 0221 / 257 28 47
Fax: 0221 / 257 28 48

www.schlau-nrw.de
info@schlau-nrw.de

Sprecher/innen:
Frank Funk
Lea Scheer
Stephanie Weber

Landesfachstelle:
Raphael Bak
Steffen Exner

Köln, 31.03.2009

KOMPASSNADEL 2009 geht an SchLAu Aufklärer Dominic Frohn und Katharina Kroll

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement als Aufbauhelfer des schwul-lesbischen Aufklärungsprojekts SchLAu NRW und damit als Förderer der Akzeptanz der schwulen und lesbischen Minderheit zeichnet der Vorstand des Schwulen Netzwerks NRW e.V. Dominic Frohn und Katharina Kroll mit der KOMPASSNADEL 2009 aus.

Mit der Auszeichnung der beiden jungen Aktivisten soll zugleich die Initiative „Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt“ in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken und das Engagement aller Beteiligten würdigen. Als Aufbauhelfer von SchLAu NRW haben die beiden Preisträger nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass dieses Projekt nun möglich ist, aber auch weiterer struktureller Unterstützung bedarf.

„Ich fühle mich ausgesprochen geehrt und gleichzeitig bestätigt, weil ich schon immer wusste, dass die Aufklärungsarbeit von SchLAu – und damit insbesondere das Engagement aller Ehrenamtler/innen in NRW – ein wesentlicher Beitrag für eine diskriminierungsfreie(re) Gesellschaft ist. Daher freue ich mich wahnsinnig darüber, dass mit diesem Preis die Aufmerksamkeit auf dieses Thema und die Menschen, die sich dafür einsetzen, gelenkt wird“, erklärt Dominic Frohn zur Bedeutung der Projekte SchLAu NRW und „Schule ohne Homophobie“.



Das Thema der gleichgeschlechtlichen Liebe ist trotz allem immer noch sehr stigmatisiert und wird teilweise als sehr weit weg vom normalen Alltag wahrgenommen, sodass die Pädagoginnen und Pädagogen einfach Angst haben, selbst als schwul oder lesbisch wahrgenommen zu werden, wenn sie sich im Unterricht positiv dazu äußern.

„Schule soll ein sicherer Ort für alle Schülerinnen und Schüler sein. Alle sollen sich dort entfalten können. Schulen haben den Auftrag, Schülerinnen und Schüler in ihrer Verletzlichkeit zu schützen und sie darin zu bestärken, dass es eine Vielfalt von Lebenswegen gibt“, erläutert die Aufklärerin Katharina Kroll.

Beide Preisträger haben bereits lange Zeit in der konkreten Aufklärungsarbeit an Schulen mitgearbeitet und als Sprecher und Koordinatoren Verantwortung bei SchLAu NRW übernommen. Mit dieser Auszeichnung sollen alle jungen Lesben und Schwulen gewürdigt werden, die heute in etwa 10 regionalen SchLAu-Projekten in Nordrhein- Westfalen ehrenamtliche Aufklärungsprojekte durchführen.

SchLAu NRW gratuliert den Preisträgern und freut sich auf eine spannende Preisverleihung.

PRESSEKONTAKT

Raphael Bak – Landeskoordination SchLAu NRW

E-Mail: Raphael.Bak@schlau-nrw.de
Internet: www.schlau-nrw.de

